



Stand: September 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Ferndorf



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Ferndorf entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Ferndorf genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern.

Als Bürgermeister ist es mir ein großes Anliegen, dass unsere Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.



Josef Haller, Bgm

Aus diesem Grunde haben wir gemeinsam mit dem KfV die Aktion „Mein sicherer Schulweg“ ins Leben gerufen. Ein Schulwegplan stellt etwaige Gefahrenstellen dar und erklärt die sichersten Wege zur Schule. Dabei wurde auch aufgezeigt, dass einige Veränderungen notwendig sind, um eine entsprechende Sicherheit zu gewährleisten.

Wir hoffen, mit dieser Broschüre einen Beitrag zur Verkehrssicherheit unserer Kinder leisten zu können.

Ihr Bürgermeister, Josef Haller

Schule

Die Volksschule Ferndorf liegt an der Landesstraße L 40 zwischen den beiden Ortsgebieten Ferndorf und St. Paul. Im Bereich der Schule ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit 50 km/h beschränkt. Der Schulweg jener Kinder, die zu Fuß aus dem Ort kommen, führt über zahlreiche Stufen. Sie müssen dabei mehrere Straßen queren. Dabei ist Vorsicht geboten. Schulkindern aus Sonnwiesen steht entlang der Landesstraße einseitig ein Gehsteig zur Verfügung.

An jene Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto fahren, ergeht die Bitte, den Kiss & Ride Bereich für Ein- und Ausstieg freizuhalten und hier keinesfalls zu parken. Wir bitten Sie um besondere Vorsicht bei Park- und Wendemanövern! Bitte bedenken Sie: Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld bei!

1



Zufahrtsstraße zur Fa. Knauf:

Achte hier auf abbiegende Lkw! Diese können dich leicht übersehen. Warte, bis du freie Sicht auf die Straße hast! Wenn kein Auto oder Lkw kommt, darfst du queren. Wenn ein Lkw abbiegen möchte, gehe sicherheitshalber ein paar Schritte zurück und lasse ihn vorbeifahren!

2



Querung beim Stiegenabgang:

Bleibe am Heimweg von der Schule auf der letzten Stufe stehen! Horche, ob sich ein Fahrzeug nähert! Schauge in beide Richtungen! Wenn die Straße frei ist, kannst du queren. Gehe zügig über die Straße! Auf den Stufen nicht drängeln, wenn du gemeinsam mit deinen Schulfreundinnen oder Schulfreunden unterwegs bist!



Kartengrundlage: www.basemap.at

S

Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht erhöhte Vorsicht Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte

3



Zebrastrifen über die Landesstraße:
Hier gibt es einen Zebrastrifen und da gilt Folgendes: Bleibe am Fahrbahnrand stehen! Schau in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn kein Fahrzeug kommt! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben.

4



Parkplatz in St. Paul:
Gib acht, wenn du hier hinter den parkenden Autos vorbeigehst! Autos, die ausparken möchten, können dich leicht übersehen. Du erkennst diese Autos daran, dass ihre Rücklichter weiß leuchten und vorne jemand am Lenkrad sitzt. Bleibe in diesem Fall lieber stehen und lass die Autos ausparken!

5



Querung der Landesstraße auf Höhe der Sonnwiesen Straße:
Quere die Straße am besten an der im Plan eingezeichneten Stelle! Bleibe am Fahrbahnrand stehen und schau in beide Richtungen! Wenn die Straße frei ist, gehe zügig über die Straße! Vorsicht: Achte auch auf Fahrzeuge, die aus der Sonnwiesenstraße ausfahren!

6



Parkende Autos bei Sonnwiesen Str. 1 2:
Gehe hier, wenn möglich, vor den Autos an der Hausmauer entlang! Wenn du hinter den Autos vorbeigehst, dann pass auf, ob ein Auto ausparken möchte! Du erkennst das daran, dass die Rücklichter weiß leuchten und vorne jemand am Lenkrad sitzt. Bleibe dann lieber stehen und lass das Auto ausparken! Es könnte sein, dass dich der Autofahrer oder die Autofahrerin nicht gesehen hat.